

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Volksschulbibliotheken.

*Bobies, F.* Die Bibliotheken der Volks- und Bürgerschulen. (Bericht über österr. Unterrichtswesen aus Anlass der Weltausstellung 1873, hrsg. v. d. Commission f. d. Collectiv-Ausstellung des österr. Unterrichts-Ministeriums. Wien 1873. 8<sup>o</sup>. Theil II. S. 601/4.)

*Kraft, J.* Über Schülerbibliotheken an den Volks- und Bürgerschulen (Mittel- und Secundarschulen) in Österreich, Deutschland und der Schweiz. 2. Aufl. Wien 1882. 8<sup>o</sup>.

Obwohl es in Österreich an einigen Volksschulen schon vor dem Jahre 1870 kleine Bibliotheken für den Gebrauch der Schüler und Lehrer gab, so datiert doch die eigentliche Gründung des Volksschul-Bibliothekswesens erst aus dem Jahre 1870 (U. M. E. 20. August 1870, Z. 7648, § 71) und die Organisation desselben aus dem Jahre 1871 (U. M. E. 15. December 1871, Z. 2802). Eine weitere wichtige Bestimmung brachte die Unterrichts-Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1875, Z. 315. Auf diesen drei Ministerial-Erlässen beruht das ganze Volksschul-Bibliothekswesen.

*Standorte und Zweck der Volksschulbibliotheken.* In Gemäßheit dieser Anordnungen besteht an *jeder* Volksschule eine Bibliothek, welche den Zweck hat, der Schuljugend die Mittel zu bieten, durch eine entsprechende Lectüre ihre intellectuelle und moralische Bildung zu fördern. (U. M. E. 20. August 1870, Z. 7648, § 71, und U. M. E. 15. December 1871, Z. 2802.)

*Bibliotheksleitung und Verwaltung.* Der verantwortliche Leiter der Volksschulbibliothek ist der Leiter der Schule derselben. Zu den Obliegenheiten der Bibliotheksverwaltung gehört die Aufbewahrung, Evidenzhaltung der Bücher, die Besorgung des Ausleihgeschäftes und die Geldverrechnung. (U. M. E. 15. Dec. 1871, Z. 2802.) An mehrclassigen Schulen kann dem Bibliotheksleiter, wenn es der Umfang der Bibliothek erheischt, ein aus der Mitte des Lehrkörpers zu wählender *Bibliotheksadjunct* beigegeben werden, welcher zunächst die Aufstellung, Katalogisierung und Verrechnung der Bücher übernimmt und das Ausleihgeschäft besorgt.